

## BA Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie

### Recherche- und Literaturhinweise zu BAPVS-Modul P1

Aufgrund der Tatsache, dass jeweils aktuellere Information, als die Kurse sie enthalten können, eher in einschlägigen Fachjournalen und über das Internet erhältlich ist, werden hier keine konkreten verpflichtenden Lektürehinweise gegeben. Als **verpflichtend** sollten Sie betrachten, den nachfolgend gegebenen Rechercheaufträgen nachzugehen und auf der Grundlage der nachfolgenden Literaturhinweise eigenständig vertiefende und aktuelle Lektüre ausfindig zu machen. Der Betreuer dieses Moduls P1 weist regelmäßig auch auf einschlägige Neuerscheinungen hin. Wenn Sie diese Lit-Tipps als E-Mail-Rundbrief abonnieren möchten, klicken Sie [hier](#).

**Zum Online-Vorlesungs-Kurs 04662** wird in den ergänzenden Literaturhinweisen der einzelnen Vorlesungen auf jeweils einschlägige weiterführende Literatur verwiesen. Nutzen Sie diese Hinweise für ausgewähltes eigenes Studium.

Als einschlägige **Fachzeitschriften** sei insbesondere hingewiesen auf

- Zeitschrift für Internationale Beziehungen (das Flaggship-Journal der deutschen IB-Forschung)
- European Journal of International Relations (für europäische fachliche Perspektiven)
- International Organization (für US- und globale Perspektiven, nicht nur auf einzelne internationale Organisationen sondern auf den Prozess zunehmender internationaler Organisation)

Zum **Kurs 34669 Einführung in die Theorie der Internationalen Beziehungen** sei ergänzend auf folgende Buchtitel verwiesen:

**Schieder, Siegfried/Spindler, Manuela (Hrsg.) 2010:** Theorien der Internationalen Beziehungen, 3. Aufl., Opladen/Farmington Hills (UTB).

Dieses Taschenbuch hat sich mittlerweile als Standard-Einführung auf dem deutschen Buchmarkt durchgesetzt. Zahlreiche Einzelkapitel, verfasst von einschlägigen Kenner(inn)en, liefern einen sehr breiten Überblick über die Theorienlandschaft der IB.

**Auth, Günther 2015:** Theorien der Internationalen Beziehungen kompakt, 2. Aufl., Berlin/München/Boston.

Ein weiterer gelungener Kurzüberblick in deutscher Sprache, ebenfalls im Taschenbuch-Format.

Im Angelsächsischen Bereich gibt es eine breite Palette von Einführungen in die IB-Theorie, darunter:

**Dunn, Tim/Kurki, Milja/Smith, Steve 2013:** International Relations Theories. Discipline and Diversity, 3rd ed., Oxford.

**Reus-Smit, Christian/Snidal, Duncan (Hrsg.) 2010:** The Oxford Handbook of International Relations, Oxford.

**Sterling-Folker, Jennifer (Hrsg.) 2013:** Making Sense of International Relations Theory, 2nd ed., Boulder.

**Griffiths, Martin/Roach, Steven C./Solomon, M. Scott 2008:** Fifty Key Thinkers in International Relations, 2nd ed., Abingdon/New York.

Zum Kurs **04661 Deutsche Außenpolitik** begeben Sie sich als **Rechercheauftrag** auf die Homepage des Auswärtigen Amtes. Sichten Sie jeweils das Informationsangebot. Suchen Sie außerdem die Homepage des jeweiligen Außenministeriums zweier weiterer Staaten Ihrer Wahl auf und sichten Sie kurz das Angebot.

Als Einstieg in die **ergänzend-vertiefende Lektüre** seien empfohlen:

**Hacke, Christian 2003:** Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland, Berlin.  
Das regelmäßig überarbeitete Taschenbuch gibt einen gut lesbaren Überblick über die geschichtliche Entwicklung der deutschen Außenpolitik aus realistischer Perspektive.

**v.Bredow, Wilfried 2008:** Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung, 2. akt. Aufl., Wiesbaden.

Die jüngste Einführung eines geschätzten Kollegen, der einer anderen Generation als unser Kursautor Hellmann angehört.

**Bierling, Stephan 2014:** Vormacht wider Willen. Deutsche Außenpolitik von der Wiedervereinigung bis zur Gegenwart, München.

Handbuch-Charakter haben:

**Schmidt, Siegmund/Hellmann, Gunther/Wolf, Reinhard (Hrsg.) 2007 (bzw. Taschenbuch: 2012):** Handbuch zur deutschen Außenpolitik, Wiesbaden: VS Verlag.

Dieses kilo-schwere Handbuch kann als Standardwerk gelten. Nach der Einleitung der Herausgeber werden Konzepte deutscher AP (wie europäische Zentralmacht; Handelsmacht; Zivilmacht) erörtert, die Rahmenbedingungen deutscher AP (u. a. Vergangenheit – gut, dass daran gedacht wurde!; EU-Kontext) und dann, in den drei größeren Teilen, Institutionen und innerstaatliche Akteure (von Grundgesetz und Bundespräsident über Parteien und deren Stiftungen bis zu Geheimdiensten, Militär und, natürlich, Auswärtigem Dienst) behandelt sowie (ausgewählte) Staaten und Regionen, zu denen Deutschland auswärtige Beziehungen unterhält, und einzelne Politikfelder deutscher Außenpolitik. Den Abschluss bilden ein kleinerer Teil über deutsche AP und ausgewählte internationale Institutionen und ein Überblicksartikel zur Außenpolitikanalyse. Insgesamt ist die Auswahl umfassend und vertretbar, mehr wäre schon deshalb nicht sinnvoll, weil dann ein ‚Un-Handbuch‘ entstanden wäre. Die einzelnen Beiträge sind knapp, zum Teil auch eher deskriptiv, sie sind aber auch aufgrund der Literaturhinweise sicher Ausgangspunkt für viele studentische Arbeiten und Informationsquelle für sonstige am Thema Interessierte.

**Jäger, Thomas/Höse, Alexander/Oppermann, Kai (Hrsg.) 2011:** Deutsche Außenpolitik. Sicherheit, Wohlfahrt, Institutionen und Normen, 2. akt. u. erw. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag.

Neben dem „Handbuch zur deutschen Außenpolitik“ (Schmidt u.a. 2007) ein zweiter, vom Umfang her auch beinahe handbuch-artiger Versuch eines Herausgeber- und AutorInnen-Verbundes, in deutsche Außenpolitik einzuführen. Wie der Untertitel andeutet, der drei der Hauptteile des Bandes benennt, erfolgt hier aber doch stärker der Einblick in vorgenommene Außenpolitik-Analysen denn die Übersicht über ihre Rahmenbedingungen, ‚heruntergebrochen‘ eben nach den genannten Sach- oder Themenbereichen und ergänzt um fünf Reflexionen zum Thema „Zwischen Europa und Amerika“. Hier kommen z.T. Altmeister des Fachs zu Wort (Schwarz, Link, Rühl, v. Bredow), sonst dominieren im Band jüngere VertreterInnen des Fachs, die Themen wie NATO-Politik und Auslandseinsätze, Außenwirtschaftsförderung und Energiesicherheit, Multilateralismus und Kulturpolitik behandeln, um je zwei Beispiele aus den ersten drei Hauptteilen zu benennen.

Als einschlägige **Fachzeitschrift** lässt sich auf folgendes neues Periodikum verweisen:

- Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik.

Ergänzend kann auf folgende Periodika verwiesen werden, in denen auch aktuelle Fragen deutscher Außenpolitik erörtert werden:

- Internationale Politik
- Blätter für deutsche und internationale Politik
- Aus Politik und Zeitgeschichte

Zum Kurs **34665 Postnationale Demokratie** schließlich sei ergänzend auf ein ähnlich, was die behandelten Organisationen anbelangt noch breiter angelegtes Buch verwiesen:

Thomas Zweifel 2005: International Organizations and Democracy. Accountability, politics, and power, Boulder, CO.